

Ausschreibung Entsendung Finanzadministrator/in Ausland, Standort: Sao Paulo, Brasilien

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung plant zum 01.09.2017
die Besetzung der Stelle eines/einer **entsandten Finanzadministrator/in**
im Zentrum für Internationalen Dialog und Zusammenarbeit (ZID) am Sitz in Sao Paulo,
Brasilien (Vollzeit)

Die Einstellung ist zum 01.09.2017 vorgesehen. Die Stelle ist auf drei Jahre ab dem Zeitpunkt der Ausreise befristet, mit der Möglichkeit einer Verlängerung um weitere zwei Jahre. Vor der Ausreise ist eine sechsmonatige Einarbeitung in der Zentrale in Berlin vorgesehen.

Die entsandte FinanzadministratorIn ist der ZID-Leitung in Berlin unterstellt. Sie/er ist zuständig für die Büros Sao Paulo, Buenos Aires, Quito, Mexiko Stadt und New York der Rosa- Luxemburg-Stiftung (RLS) und wird entsandt in das Büro Sao Paulo/Brasilien.

Der Verantwortungsbereich umfasst folgende Aufgaben:

1. Überprüfung der allgemeinen und finanzadministrativen Verwaltungsabläufe in den o.g. Büros insbesondere im Hinblick auf folgende Themen:
 - a) Umsetzung der vom ZID-Finanzcontrolling festgelegten finanzadministrativen Vorgaben bzgl. des Projektmanagements sowie Abstimmung von bürospezifischen Fragen mit dem ZID-Finanzcontrolling,
 - b) Anwendung des bestehenden sowie Einführung des neuen Projektabrechnungssystems (ab 2018) der Rosa-Luxemburg-Stiftung,
 - c) Auswertung von in- und externen Prüfungsberichten.
2. Konzeption und Durchführung regionaler Schulungen für die Finanzsachbearbeiter/innen und das Projektpersonal der RLS in den o.g. Büros zu administrativen Themen (z. B. Förderrichtlinien, VOLA, BRKG) in Abstimmung mit der Stabstelle FC sowie Hilfestellung bei der Einarbeitung neuer finanzadministrativer Kräfte in der Region einschließlich der Vermittlung von Verwaltungsvorschriften, Bewilligungsaufgaben, vertraglichen Verpflichtungen und finanzrelevanten Informationen und Abläufen
3. Beratung und Unterstützung der jeweiligen Außenbüroleitungen bei:
 - a) Überprüfung und Zusammenstellung der Struktur- und Finanzpläne für alle Zuwendungsgeber,
 - b) Aufstellung der Jahresbudgetplanung, der Sicherstellung der Aktualisierung der Maßnahmenbudgets, der fortlaufenden Ausschöpfungskontrolle sowie ggf. der Umverteilung von Budgetmitteln,
 - c) Einhaltung der Förderrichtlinien der Zuwendungsgeber sowie der internen RLS-Vorgaben,
 - d) finanzadministrative Maßnahmensteuerung und Arbeitsorganisation in dem jeweiligen Büro entsprechend der örtlichen Bedürfnisse und nationalen Gegebenheiten,
 - e) fristgerechte Vorarbeiten für die Erstellung der internen und externen Schlussverwendungsnachweise,
 - f) Abklärung zuwendungsrechtlicher Besonderheiten (in Abstimmung mit der ZID-Leitung),
 - g) der Auswahl sowie Einarbeitung neuer Ortskräfte mit dem Aufgabenschwerpunkt Projektabrechnung.

4. Stichprobenartige Überprüfung der in den Regionen erstellten jährlichen Abrechnungen, Schlussverwendungsnachweise und Projektdokumentationen, auch bezüglich der Abrechnungsfähigkeit der Dokumente gemäß den Vorgaben der gültigen Förderungsrichtlinie (FR) innerhalb der vorgeschriebenen Fristen.

Anforderungen:

- Bewerber/innen verfügen über einen Hochschulabschluss (Bachelor, FHS-Diplom) als Wirtschaftswissenschaftler, möglichst mit Schwerpunkten im Rechnungswesen / Finanzcontrolling/Projektcontrolling oder eine vergleichbare Qualifikation sowie über Berufserfahrungen auf ihrem/seinem Fachgebiet,
- Hohe Zahlen- und IT-Affinität (Navision-Kenntnisse sind von Vorteil),
- Nachweisbare interkulturelle Kommunikationsfähigkeit und Kompetenzen, Flexibilität und Teamfähigkeit sowie eigenverantwortliche Arbeitsweise werden vorausgesetzt,
- Erfahrungen im Bereich Schulung/Erwachsenenweiterbildung sind von Vorteil,
- Erfahrungen im Bereich der staatlichen, nichtstaatlichen oder kommerziellen Entwicklungszusammenarbeit, Erfahrungen in der Arbeit in/mit internationalen Netzwerken oder internationalen Organisationen,
- Vorteilhaft sind gute Kenntnisse des öffentlichen Haushalts- und Zuwendungsrechts (BHO, FR von BMZ/AA/EU) sowie Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit internationalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften,
- Bewerber/innen verfügen über verhandlungssicheres Englisch und Spanisch, sehr gute Kenntnisse des Portugiesischen sind von Vorteil; deutsche Sprachkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau werden vorausgesetzt,
- Bereitschaft zu häufigen und möglicherweise langen Dienstreisen in der zu betreuenden Region,
- Vorausgesetzt wird eine Identifikation mit den von der Stiftung vertretenen politischen Grundpositionen.

Die attraktive, der Verantwortung der Tätigkeit entsprechende Vergütung sowie alle weiteren Arbeitsbedingungen richten sich nach dem MTV Vergütungsgruppe 5. Die Stelle ist eine Vollzeitstelle (39,5 Stunden/Woche).

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, bestehenden gesellschaftlichen Benachteiligungen im Sinne einer positiven Maßnahme zur Verhinderung oder zum Ausgleich bestehender Nachteile im Sinne des §5 AGG (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz) entgegenzuwirken. In diesem Zusammenhang fordern wir Bewerber/innen mit Schwerbehinderung und Bewerber/innen mit Migrationshintergrund ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Aussagekräftige Bewerbungen (elektronisch bevorzugt) richten Sie bitte postalisch oder per

Email bis zum 07.07.2017 an:

Rosa-Luxemburg-Stiftung

Dr. Annegret Rohwedder

Personalreferentin

Franz-Mehring-Platz 1

10243 Berlin

E-Mail: bewerbung@rosalux.de

Die Auswahlgespräche sollen am 20. oder 21.07.2017 in Berlin stattfinden.

Es werden keine Empfangsbestätigungen für Bewerbungen ausgestellt.